

ACONTO Finanz News Nr. 1/2009

Liebe Leserinnen und Leser,

bitte lesen Sie heute:

Entschädigung der Phoenix Kapitaldienstkunden
Steuernacherklärung für Phoenix-Scheinerträge
Die Wirtschaftsforscher und Ihre Prognosen für 2009
Anlagestrategien für 2009, 7 Gründe für Investmentfonds
Superfund mit tollem Ergebnis in 2008

Zur **Entschädigung** gibt es nichts Neues zu berichten.

Die EdW will ab Februar 2009 mit Teilentschädigungen beginnen und sich voraussichtlich zweieinhalb Jahre daran festhalten.

Erklären können wir den Zeitraum nicht. Verständnis dafür entwickeln, auch nicht.

Vom Insolvenzverwalter von Phoenix gab es Mitte Dezember die Information, dass der zuständige Senat beim Bundesgerichtshof in diesem Monat (01/09) über die Beschwerde verhandeln will, so dass im Februar mit dem Ergebnis zu rechnen sein könnte. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Unsere **Empfehlung zur Nachversteuerung** für die Phoenix-Ergebnisse, auch wenn Sie davon nie einen Euro erhalten haben, steht nach wie vor. Aus bisherigen Reaktionen der Finanzämter schlussfolgern wir, dass die Angelegenheit freundlich behandelt wird und auch noch kein Vollzug zu erkennen ist. Die den Ämtern vorliegenden Kontrollmitteilungen sind aber offensichtlich vollständig, so dass Sie sich keine Sorgen machen müssen, dass Sie mit Ihrer Nacherklärung etwas anschieben, was bisher nicht bekannt sein könnte.

Falls noch nicht geschehen, reden Sie bitte mit Ihrem Steuerberater darüber.

Über **Prognosen** wurden schon genügend Witze gemacht, den Rest schreibt das Leben. Während der Präsident des Münchner Ifo-Institutes am 05.01.2009 die schwerste Rezession der Nachkriegsgeschichte für die deutsche Wirtschaft voraussagt und auch für 2010 noch keinen Aufschwung sieht, hat das DIW in Berlin am 08.01.2009 nur einen schwachen Rückgang von etwa einem Prozent für 2009 in der Prognose stehen und sieht Chancen, bereits ab Ende 2009 für einen konjunkturellen Anstieg sowie für 2010 bereits ein Wachstum von einem Prozent. –

Daneben ließen sich eine Reihe widersprüchlicher Vorhersagen für die nächsten beiden Jahre aufführen. Das bringt uns also nicht wirklich weiter, denn erstens kommt es anders und zweitens, anders als man denkt. Schließlich hatten viele Experten den DAX für Ende 2008 auf 10.000 Punkte vorhergesagt.

Einen anderen Denkansatz, abgeleitet aus langfristigen Börsenanalysen halten wir als **Anlagestrategie** für überlegenswert. Die Kaufpreise und die Kurs-/Gewinn-Verhältnisse sind inzwischen bei den meisten Aktien relativ günstig. Auch wenn das Jahr 2009 tatsächlich erst Ende des Jahres einen Konjunkturaufschwung erleben

lässt, so haben die Bösen dies doch in allen Krisenzeiten immer längerfristig vorweg genommen. Andererseits waren die Kursanstiege dann meist auf wenige Tage begrenzt. Hat man diese verpasst, war das Ergebnis entsprechend bescheiden. Was sollte uns dies sagen?

Market timing, also Suche nach dem optimalen Ein- oder Ausstieg, funktioniert nicht. Kaufen, wenn die Preise wieder steigen, führt zu deutlich geringeren Erträgen. Also ist es doch wohl zweckmäßig, bereits in den nächsten Wochen wieder Positionen aufzubauen, um ganz einfach die wenigen richtig guten Börsentage im Jahr 2009 nicht zu verpassen.

Der BVI (Bundesverband Investment und Asset Management e. V.) hat **sieben Gründe** zusammengestellt, warum Investmentfonds in jedes Depot gehören. Diese bieten wir insbesondere sicherheitsbewussten Kunden zur Lektüre an.

Das Jahr 2008 hatte für breit gestreute Depots, die nach der Investmentstrategie auch mit alternativen Investments ausgestattet waren, aber auch erfreuliche Elemente.

Superfund hat in 2008 ein sehr positives Ergebnis nach mehreren bescheidenen Vorjahren erzielt und damit die negativen Fondsergebnisse aus Aktienfonds zumindest anteilig dämpfen können.

So hat das börsentäglich handelbare Superfund A Zertifikat das Jahr 2008 mit + 41 % abgeschlossen, das Superfund Gold A Zertifikat mit 15 %.

Der 1996 aufgelegte Genussschein, die Superfund Q-AG (geschlossener Fonds) erwirtschaftet damit seither eine jährliche Nettorendite von 18,5 %.

Wir wünschen Ihnen für den Rest von 2009 nochmals Alles Gute, vor allem Gesundheit und etwas mehr Freude mit Ihren Geldanlagen als 2008.

Wir beraten Sie gern,

schicken Sie uns eine e-mail an

info@aconto-finanz.de

oder rufen Sie uns an: **0 371 404 67 67.**